

Leitlinien für eine nachhaltige Vorstandsvergütung

Arbeitskreis namhafter Aufsichtsratsvorsitzender, institutioneller Investoren, Wissenschaftler und Corporate-Governance-Experten präsentiert Leitlinien für eine nachhaltige Vorstandsvergütung

Frankfurt, 26. Juli 2018. Ein Arbeitskreis namhafter Aufsichtsratsvorsitzender börsennotierter Unternehmen in Deutschland sowie Vertreter wesentlicher institutioneller Investoren, Wissenschaftler und Corporate-Governance-Experten hat Best-Practice-Leitlinien für eine einfache und an einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung ausgerichteten Vorstandsvergütung erarbeitet. In einem jetzt veröffentlichten Grundsatzpapier empfehlen sie Kernelemente für das Design einer nachhaltigen Vorstandsvergütung in börsennotierten Gesellschaften, geben Unternehmen Orientierung für die Ausrichtung ihrer Vergütungssysteme an den Erwartungen von Investoren und wollen damit zu einem konstruktiven Dialog zwischen Unternehmen und Investoren beitragen.

„Durch die Umsetzung der europäischen Aktionärsrechterichtlinie wird die Vorstandsvergütung regelmäßiger Beschlusspunkt auf Hauptversammlungen deutscher börsennotierter Gesellschaften. Unternehmen sind teils nur ungenügend auf die Anforderungen von Investoren vorbereitet, die auch nicht in allen Punkten deckungsgleich sind“, erläutert Michael Kramarsch, Managing Partner hkp/// group, als einer der beiden Initiatoren des Arbeitskreises. „Die durch den Arbeitskreis vorgelegten Leitlinien treffen Aussagen zum Design, zur Darstellung im Vergütungsbericht und zum Dialog mit Investoren und bieten so klare Orientierungspunkte. Wichtige Stakeholder-Ziele werden ebenso adressiert wie mehr Transparenz bei Investoren und Stimmrechtsberatern“, so der Corporate-Governance-Experte.

Diese Auffassung vertritt auch Dr. Hans-Christoph Hirt, Geschäftsführer von Hermes EOS in London, aus Investoren-Sicht. Als weiterer Initiator des Arbeitskreises weist er darauf hin, dass die erarbeiteten Leitlinien deutlich mehr Klarheit und Verständlichkeit gewährleisten, und die bestehende Komplexität vieler Systeme reduzieren. „Die erarbeiteten Leitlinien tragen insbesondere dazu bei, Vergütungssysteme zu vereinfachen, den Zusammenhang von Unternehmensperformance und Vergütung klarer zu berücksichtigen und so für die unterschiedlichen Marktakteure und die Öffentlichkeit nachvollziehbarer zu machen. Darüber hinaus helfen sie Unternehmen, sich auf die steigenden Erwartungen institutioneller Investoren, auch aus dem Ausland, vorzubereiten. Die vorgelegten Leitlinien werden Unternehmen und Investoren unterstützen, einen konstruktiven Dialog zur Vergütung zu führen. Gleichzeitig nehmen die Leitlinien auch Investoren in die Pflicht, ihre Erwartungen und Anforderungen an Vorstandsvergütungssysteme transparenter und verständlicher zu machen“, so Hirt.

Hintergrundinformationen zum Arbeitskreis

Der Arbeitskreis „Leitlinien für eine nachhaltige Vorstandsvergütung“ hat sich Anfang 2018 konstituiert und die Leitlinien in intensiver gemeinsamer Arbeit entwickelt. Internationale Investoren wurden über eine Entwurfsfassung und ein Meeting in London eingebunden.

Folgende Persönlichkeiten haben im Arbeitskreis *Leitlinien für eine nachhaltige Vorstandsvergütung* mitgewirkt:

Aufsichtsratsvorsitzende:

- Dr. Werner Brandt (ProSiebenSat.1, RWE, Siemens)
- Dr. John Feldmann (Hornbach Holding, Kion)
- Jürgen Fitschen (Ceconomy, Kühne & Nagel International, Vonovia)
- Dr. Jürgen Hambrecht (BASF, Daimler, Fuchs Petrolub)
- Prof. Dr. Ulrich Lehner (Deutsche Telekom, Henkel, Porsche)
- Werner Wenning (Bayer, Henkel, Siemens)

Vertreter institutioneller Investoren:

- Nicolas Huber (DWS)
- Henrike Kulmann (Allianz Global Investors)
- Michael Schmidt (Deka Investment, Leiter der DVFA Kommission Corporate Governance)
- Ingo Speich (Union Investment)

Akademische Vertreter:

- Prof. Christian Strenger (Stellv. Leiter der DVFA Kommission Corporate Governance; Akademischer Leiter des Center for Corporate Governance HHL Leipzig)
- Prof. Dr. Michael Wolff (Universität Göttingen)

Corporate Governance-Experten:

- Dr. Georg Franzmann (BASF)
- Hendrik Schmidt (DWS)
- Dr. Stephan Semrau (Bayer)
- Regine Siepmann (hkp/// group)
- Dr. Michael Viehs (Hermes Investment Management)

Initiatoren und Koordinatoren:

- Dr. Hans-Christoph Hirt (Hermes EOS)
- Michael H. Kramarsch (hkp/// group)

Download und weitere Informationen

Die vollständige Fassung der *Leitlinien für eine nachhaltige Vorstandsvergütung* kann über unten genannten hkp/// group Kontakt bezogen werden. Zusammen mit weiteren Informationen zum Arbeitskreis und seinen Mitgliedern stehen sie auch über die Website www.leitlinien-vorstandsverguetung.de zum Download zur Verfügung.

Kontakt

Thomas Müller, Partner, Head of Marketing & Communication hkp/// group,
+49 176 100 88 237, thomas.mueller@hkp.com

Press Office, Hermes Investment Management,
+44 (0) 20 7680 8064, press@hermes-investment.com